

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Aufbewahrungsort am Gründonnerstag/Karfreitag

Liebe Leserin, lieber Leser
Ich möchte Sie einladen, dieses Jahr den Aufbewahrungsort mitzugestalten. Für einige von Ihnen mag dies neu sein. Andere erinnern sich eventuell an die Grablegung, die Vikar Stalder vor einigen Jahren nachstellte.

Was ist der Aufbewahrungsort? Nach der abendlichen Eucharistiefeier vom Gründonnerstag wird das Allerheiligste an einen bereiteten Ort übertragen, der auch «Monument» oder «Ölberg» genannt wird. Es ist ein äusserliches Mittel, die Tage des Leidens, Sterbens und Auferstehens Jesu innerlich intensiver mitzerleben. Wie die Jünger nach dem letzten Abendmahl mit Jesus zusammen das Obergemach verliessen, begleiten wir ihn – gegenwärtig in seiner eucharistischen Gestalt – in den Ölgarten. Jesus bat Petrus, Johannes und Jakob, an seiner Seite zu bleiben und mit ihm zu wachen und zu beten. So lädt Jesus auch uns ein, bei ihm zu verweilen, das Geschehen zu betrachten und mit ihm zusammen zu ringen und an seiner Seite zu beten.

Vor dem Kreuzweg mit den Kindern wird das Allerheiligste weggetragen und in die Sakristei gebracht. In der Karfreitagsliturgie wird nochmal die Kommunion gespendet. Danach wird die Eucharistie bis zur Ostervigil in einem Nebenraum der Sakristei verwahrt. Die Abwesenheit des Sakraments kann uns an die Einsamkeit der Jünger in jenen Stunden erinnern. Jesus war tot. Sein Leib war beigesetzt. Jene, die ihm nachgefolgt waren, begingen die Sabbatruhe. Doch in ihrem Inneren war es kaum ruhig. Was ist da passiert? Wie konnte es soweit kommen? Warum hat Jesus sich in die Hände der Häscher gegeben? Was war auf

der Schädelhöhe geschehen? Der Tabernakel bleibt nach der Feier des letzten Abendmahls bis zur Ostervigil offen stehen und leer. So wie Christen dies vor uns praktizierten, ist es eine Einladung an jede und jeden von uns, den Fragen nachzugehen, welche beim Geschehen dieser Tage in uns aufsteigen. Wie kann ich zur Gestaltung beitragen? In drei Weisen. Erstens indem Sie sich beim Aufbau (Donnerstag, 18. April, vormittags in der Taufkapelle) und/oder Abbau (Freitag, 19. April, ab 16 Uhr) mit Ihren Ideen, Ihren Fähigkeiten, Ihren Händen selbst einbringen. Zweitens indem Sie uns mit Material zur Gestaltung des Ölgartens helfen. Wir suchen Stauden und Bäumchen in Töpfen. Haben Sie Oliven, Lorbeer oder Palmen zuhause, welche Sie uns bringen oder die wir bei Ihnen abholen und ausleihen dürften? Oder sind Sie gut mit einem Gärtner, einer Baumschule etc. befreundet, wo wir Stauden/Bäumchen ausleihen dürften? Weiter könnten Sie mit Primeln o.Ä. einige Farbtupfer setzen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt oder bei mir. Die Pflanzen nehmen wir am Mittwoch der Karwoche, 17. April, entgegen. Drittens indem Sie Jesus in den Stunden im Ölberg bzw. später im Kerker eine Weile begleiten. Kommen Sie am Gründonnerstag zu den Anbetungsstunden von 20 bis 24 Uhr. Oder schreiben Sie sich allein oder mit jemand zusammen ein, um eine der Stunden während der Nacht oder am frühen Morgen an Jesu Seite zu bleiben.

Wo auch immer Sie dabei sind, wünsche ich Ihnen eine gute Fastenzeit und ein Triduum mit Tiefgang. Ihr

Pascal Bamert

St. Anton MITTEILUNGEN

Türkollekte

für das Rosmary-Projekt der Stiftung «Jesuiten weltweit» in Indien. Pater Saju George SJ hat am Stadtrand von Kalkutta das Sozialprojekt Kalahrdaya gegründet. An der Schule erhalten Kinder und Jugendliche aus bitterarmen und randständigen Familien eine Ausbildung, die ihnen eine bessere Zukunft eröffnet.



Kinderfasnacht St. Anton

Rund 25 Kinder kamen mit ihren Eltern am 9. März zu unserer Kinderfasnacht. Nachdem man sich bereits im Gottesdienst auf die Fasnacht einstimmen liess, konnten sich die Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) dann im Pfarrheim bei einem fasnächtlichen Postenlauf vergnügen. Ob Räpplibad, Däfishiesse, Blaggeddememory, Fasnachtsquiz oder Mimosenbasteln, es gab für jeden etwas. Bevor die vielen freudigen Gesichter sich dann langsam auf den Heimweg machten, durfte natürlich das Rätschekonzärt und d Räppliduschi nicht fehlen. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren, und an alle, die mitgeholfen haben. *Das Wista-Team*

Spielnachmittag in der Zunftstube

ist wieder am Donnerstag, 4. April, um 14.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

54. Turner- und Turnerinnenwallfahrt nach Mariastein Passionssonntag, 7. April

7.15 Uhr Treffpunkt Tramhaltestelle Flüh, Abmarsch aller Wallfahrer/innen nach Mariastein.

7.45 Uhr kurze Besinnung mit HH Pfarrer René Hügin beim Bauernhof oben vor Mariastein

8.00 Uhr Turnergottesdienst in der Gnadenkapelle.

Nach der hl. Messe gemeinsames Frühstück im Hotel Jura (Bitte anmelden bis 4. April an Telefon 061 601 10 89 oder E-Mail a.r.mollenkopf@sunrise.ch)

René Mollenkopf

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Novene der Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Eine Führung im Kloster Mariastein

Am letzten Samstag hatte eine Gruppe Italiener/innen die Gelegenheit, an einer öffentlichen Führung durch die Kirche, das Kloster und andere Räumlichkeiten der Basilika von Mariastein,

teilzunehmen. Die Gruppierung bestand aus Italiener/innen aus der Region, die eine spezielle Beziehung zum Kloster haben. Dabei war auch unser Pfarrer, Padre Valerio Farronato. Der Anlass wurde durch das Büro «Kommunikation und Kultur» des Klosters organisiert. Die Führung fand in italienischer Sprache statt, mit dem Kunsthistoriker Antonio Russo. Die Besucher/innen trafen sich um 16.30 Uhr bei den vordersten Bänken in der Klosterkirche und konnten durch die Zeit und die Geschichte der Klosterkirche reisen. Mariastein ist der grösste Wallfahrtsort in der Nordwestschweiz. Im Benediktinerkloster leben zur Zeit 17 Mönche. Im Zentrum steht die Gnadenkapelle in einer Höhle im Fels mit der lächelnden Madonna mit Kind, in Erinnerung an die Legende der wundersamen Rettung eines Kindes durch die Jungfrau Maria. Das wunderschöne Wetter und die geistige Atmosphäre schenken den Besucher/innen und Pilger/innen einen unvergesslichen Nachmittag. Unsere Pfarrei sowie alle «Missioni Cattoliche di lingua italiana» der beiden Basel, aus dem Aargau und Solothurn organisieren jedes Jahr zwei besondere Termine in Mariastein:

- am 5. Fastensonntag, und
- am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag.

Alle sind herzlich am 7. April, 16.00 Uhr, zur Bussfeier und zum Sakrament der Vergebung in Mariastein eingeladen. Die Fastenzeit ist eine hilfreiche Zeit zur spirituellen und persönlichen Besinnung, um unseren Glauben an den auferstandenen Christus zu vertiefen und zu festigen. Die Wallfahrt nach Mariastein ermöglicht uns, uns auf Ostern vorzubereiten.

Überdies machen wir alle freundlich auf den folgenden Anlass in Mariastein aufmerksam:

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, dem 15. September 2019, werden die «Missioni Cattoliche di Lingua italiana» die 100. Dankwallfahrt zusammen feiern.



Das Licht erhöht das Flair der Kirche.

MITTEILUNGEN S. PIO X

Meditatives Konzert

Am Freitag, 29. März, 19.30 Uhr, mit Vittoria Dal Toso und Art Marika: «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz» von Joseph Haydn. Im Pfarreisaal «Beato Scalabrini». Eintritt frei, Kollekte.

«Piatto di solidarietà»

Am Sonntag, 31. März, 12.30 Uhr, wird ein Mittagessen durch die Jugendgruppe «VIP» organisiert. Voranmeldung erwünscht beim Sekretariat.

Begegnung mit Chiara Giaccardi und Mauro Magatti. Am Samstag, 6. April, von 10.00 bis 13.00 Uhr: Begegnung über das Thema «Warum können wir heute nicht ohne Glauben leben?», mit Chiara Giaccardi und Mauro Magatti, Professorin, bzw. Professor für Kommunikationswissenschaft und Soziologie an der Katholischen Universität in Mailand. Das Referat wird durch die Pfarreigruppe «Famiglie» organisiert und findet in den Räumlichkeiten der Pfarrei statt.

Passionsspiel am Karfreitag

Am 19. April, um 20.00 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Birsfelden.

Kreuzweg in der Fastenzeit

Am Freitag, 5. April, um 17.30 Uhr, Eucharistische Kreuzweg, Kirche S. Pio X.

Beichtgelegenheit in S. Pio X

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.50 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
Fax 061 386 90 62
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaitathan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Haus St. Judas Thaddäus, im Dörfli 15
D-79744 Albruck-Unteralpfen
Tel. +41 77 424 28 51

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 30. März

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend (Kirchenchor)
- 18.30 Pio X S. Messa

4. Fastensonntag (Laetare)

31. März

- 7.15 STA Eucharistiefeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Kindergottesdienst
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 17.00 STA Eucharistiefeier (syro-malabarisch)
- 8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 1. April

- 9.00 STA Eucharistiefeier JM für Maria Zimmermann und Angehörige, Karl von Briel
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.15 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

Dienstag, 2. April, Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Lina Metzger, Marie Louise Schnyder
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
- 18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 3. April

- 9.00 STA Eucharistiefeier JM für Helene Rüedi-Gasser und Angehörige
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 4. April

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitag 7.00 Uhr JM für Julian und Augustine Dreller-Schacherer und Heinrich und Maria Anna Braun-Dreler und Angehörige
- 15.00 Katholischer Gottesdienst im APH CasaVita Kannenfeld
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X S. Messa

Herz-Jesu-Freitag, 5. April

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend Anbetung
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.15 Kreuzwegandacht
- 18.30 Pio X S. Messa
- 19.00 STA Eucharistiefeier JM für Helene Böeck-Maier
- 21.00 STA Anbetung (syro-malabarisch)

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Kirchenkrise, Fastenzeit und die Blume in der Wüste

Fortschritt aussen und Zerfall innen

Die Erkenntnis und das Wissen sind grossartige Kulturgüter der Menschheit, die im letzten Jahrhundert zu einem gewaltigen Fortschritt der Technik geführt haben. Bei einer Beerdigung eines 109-jährigen Mannes, der im Kaiserreich Österreich-Ungarn geboren, in zwei Weltkriegen den Untergang und das Grauen und danach einen ungeheuren wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Aufstieg erlebt hat, wurde mir dies anschaulich vor Augen geführt. Seine brennende Sorge am Lebensende wollte er in einem Buch fassen mit dem Titel: «Rettet die Menschen!» Es war ihm unverständlich, warum sich die Menschheit bei aller äusserlichen Entwicklung innerlich so wenig, ja manchmal überhaupt nicht zum Positiven entwickelt hat.

Schon der französische Philosoph Henri Bergson (1859–1941) meinte, dass die moderne Menschheit einen zu grossen Körper für ihre Seele habe. Um wieviel mehr mag das heute gelten. Und diese Feststellung macht auch vor der Kirche nicht halt. Dort, wo wir es am Wenigsten erwarten, erleben wir in unseren Tagen den inneren Zerfall am Grässlichsten. Geistliche Macht wird missbraucht. Im Namen des Guten geschieht Böses. Gott wird regelrecht aus der Welt hinausgetrieben. Nicht von Fremden, nein von den eigenen Brüdern und Vätern im Glauben. Das schmerzt – unendlich! Zweifel an der Kirche werden laut, auch von verdienten Mitgliedern. Namhafte Kirchenvertreter sprechen von der grössten bisherigen Krise der Kirche. Die Seele ist klein für den grossen Körper.

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es
Wahrlich, jetzt ist Fastenzeit. Jesus sagt: «Können die Hochzeitsgäste fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist? So werden aber Tage kommen, da wird ihnen der Bräutigam weggenommen sein; dann werden sie fasten, an jenem Tag.» (Mk 2,19) Was heisst es nun aber heute, ohne den Bräutigam sein und fasten? Es heisst wohl, diese Situation annehmen, aushalten und warten. Die Bedürfnisse nach Nähe und Freude durch die Gegenwart des Bräutigams werden nicht erfüllt. Wir sind konfrontiert mit uns selbst, allein. Wir haben aber nicht nichts, sondern das, was wir von Jesus Christus verstanden haben. Was sich in unsere Seele hineinverpflanzt hat. Wie eine Blume mitten in



Frühlingsblume in der Wüste.

der Wüste. Was bei uns ist, nicht weil es ständig von aussen eingegeben wird, sondern, weil es da ist. Weil wir es uns zu eigen gemacht haben. Fasten heisst, diesem Guten Raum zu geben. Es ist da, eingepflanzt und lebendig in unserer Seele. Nur so kann die Seele wachsen und stärker werden. Fastenzeit in diesem Sinn ist wie eine Prüfung des Glaubens. Was ist wirklich da? Und wo haben wir uns täuschen lassen? Als Glaubende sind wir gemeinsam unterwegs in diesem Fasten und können einander helfen im Dasein, zur Ruhe kommen, in Gebet und Stille. Wir können dazu eine Kerze entzünden, die eigenen Sorgen vor Gott bringen, für die Anliegen der Welt beten, und vor allem für die röm.-kath. Kirche und ihre Verantwortlichen beten.

Pfarrer Markus Brun

Eine Gelegenheit, der Seele gemeinsam Sorge zu tragen und sie wachsen zu lassen, sind die Gottesdienste und speziell die Aktion 24 Stunden für den Herrn, zu der Papst Franziskus seit 2014 in der Mitte der Fastenzeit aufruft (siehe St. Marien).

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer nehmen wir auf für das Elisabethenopfer des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 31. März, 11.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Marien mit den Erstkommunikanten, anschliessend gemeinsames Mittagessen (Teilete). 13 bis 15 Uhr 9. Gruppenunterricht mit den Eltern.

Allerheiligen

Fastenopferprojekt der Pfarrei

Am Sonntag, 31. März, wird im Gottesdienst von 10.30 Uhr das Fastenopferprojekt der Pfarrei vorgestellt. In diesem Jahr ist unser Pfarreiprojekt im Nordwesten von Haiti – Mit innovativen Methoden gemeinsam Hunger und Armut überwinden mit den Menschen im Bassin-Bleu.

Der Einzug des Fastenopfers erfolgt am Sonntag, 7. und 14. April.

Wer an diesen beiden Tagen keine Gelegenheit hat, das Fastenopfersäckli abzugeben, hat die Möglichkeit, es auch im Pfarramt abzugeben.

Kandidaten gesucht – Pfarreirats- und Synodalwahlen 2019

An der Pfarreiversammlung 2018 haben wir über die Zukunft der Pfarrei Allerheiligen und eine mögliche Fusion mit der Pfarrei St. Marien oder St. Anton beraten. Der Grund ist die Schwierigkeit, genügend neue Kandidaten zu finden. Eine Mehrheit der Anwesenden bevorzugte damals eine bleibende Eigenständigkeit der Pfarrei Allerheiligen. Damit diese Absichtserklärung der Mehrheit möglich wird, sind immer noch Kandidaten gesucht. Notwendig sind elf Personen für den Pfarreirat, der gegenwärtig mit einem Notminimalbestand von fünf Personen funktioniert. Als Vertreter der Pfarrei Allerheiligen in der Synode der RKK BS (Kantonsebene) haben wir drei Personen zu wählen.

Bisher haben vier Personen ihre Bereitschaft erklärt, im Pfarreirat mitzuarbeiten, einige sind noch unschlüssig. Für die Synode sind mir bis jetzt keine neuen Kandidaten bekannt. Eingebeschluss der Wahlvorschläge ist der 19. April. Die Wahlvorschläge müssen von fünf Kirchenmitgliedern der RKK BS, die auf dem Territorium der Pfarrei Allerheiligen wohnen, mit Adressangabe unterschrieben sein.

Die Kandidaten mit den Unterschriften der fünf Personen, die diese Kandidatur unterstützen, müssen bis spätestens 19. April der Pfarreiratspräsidentin Marianne Mendelin, Pfarreirat Allerheiligen, Neubadstrasse 95, 4054 Basel, gemeldet sein.

Um den von der Pfarreiversammlung 2018 gewünschten Fortbestand der Pfarrei Allerheiligen zu verwirklichen, bitte ich deswegen alle Pfarreiangehörigen, Kandidaten zu suchen und durch ihre Unterschrift zu unterstützen!

Pfr. Markus Brun

Gerne verdanken wir die Opfer

10.3. für K5 Fr. 193.60

17.3. für Diözesane Räte Fr. 234.–

VORANZEIGE

Grünzeug gesucht für Palmbäume und -sträusse binden

Am Samstag, 13. April, ab 13.30 Uhr werden Palmbäume und -sträusse gebunden. Falls Sie Sträucher schneiden, sind wir dankbar, wenn Sie uns das anfallende Grünzeug (Stechpalmen, Buchs, Thuja usw.) überlassen. Wir verwenden es gerne zum Binden der Palmbäume und -sträusse. Bitte legen Sie das Grünzeug in der Woche vom 8. bis 12. April auf den Kirchenvorplatz, rechts neben den Eingang. Besten Dank. Das Palmbinden findet am Samstag, 13. April, auf dem Kirchplatz ab 14 Uhr statt.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

1. April ab 18.00 Uhr Exerzitien, 18.30 Uhr Beichte (polnisch) 19.00 Uhr Gottesdienst (polnisch)
2. April ab 18.00 Uhr Exerzitien, 18.30 Uhr Beichte (polnisch) 19.00 Uhr Gottesdienst (polnisch)

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

24 Stunden für den Herrn vom 29. bis 30. März

Papst Franziskus lädt jedes Jahr zu einem besonderen Tag des Gebetes und der persönlichen Neuorientierung in der

Fastenzeit ein. Wir schliessen uns der Initiative der Weltkirche an und gestalten zusammen mit verschiedenen Gemeinschaften unseres Seelsorgeraumes Allerheiligen-Sacré-Cœur-St. Marien die Zeit vom Freitag, 29. März, nach der Abendmesse bis Samstag, 30. März, und beschliessen sie mit einer Eucharistiefeier zu Laetare um 19.00 Uhr und dem Lucernarium. Es soll ein Tag werden, an dem man kommen und gehen kann. Mit Stille und Lobpreis, Besinnung und Anbetung, Umkehr und der Möglichkeit zum Empfang des Zuspruchs der Vergebung Gottes. Das detaillierte Programm liegt in den Kirchen des Seelsorgeraumes auf. *Pfr. Markus Brun*

Kaffee- und Spielnachmittag

Das Elisabethenwerk freut sich, Sie am Dienstag, 2. April, ab 14.30 Uhr begrüessen zu dürfen. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen ist Ihnen ein schöner Nachmittag garantiert!

Grosser Chor der Kantonsschule Olten in der Kirche von St. Marien

Donnerstag, 4. April, 20.00 Uhr
Johannes-Passion J.S. Bach
Leitung: Fredi Fluri, Kammerensemble Farandole Basel, Leitung: Jiri Nemecek; Judith Imhof (Sopran), Anne Heffner (Alt), Davide Fior (Tenor), Marcos Garcia Gutierrez (Bariton). Erwachsene Fr. 35.-, Jugendliche Fr. 10.-.

Für Palmsonntag

Über Grünschnitte von Thuja und Stechpalmen für die Palmzweige sind wir sehr dankbar.

Bitte deponieren Sie diese vor dem Eingang zum Sakristanenhause.

VORANZEIGE

Pfarreiversammlung

Der Pfarreirat lädt die stimmberechtigten Mitglieder der Pfarrei sowie alle Freunde von St. Marien recht herzlich zur ordentlichen Pfarreiversammlung am Mittwoch, 10. April, 19.45 Uhr ins Pfarreiheim ein.

Sacré-Cœur

Rencontre du groupe de partage

Mardi 2 avril, à 19.30 h

Célébration oecuménique des petits enfants à St-Léonard

Samedi 6 avril, à 10.00 h

Concert à l'église de la chorale d'Actéllion-Idorsia

Samedi 6 avril, à 15.00 h

Assemblée générale de la paroisse

Lundi 8 avril, à 19.00 h

Le secrétariat paroissial sera fermé

toute la semaine avant Pâques

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 31.3. 4. Fastensonntag (Laetare)
- 2.4. hl. Franz von Páola
- 4.4. hl. Isidor
- 5.4. hl. Vinzenz Ferrer

ALLERHEILIGEN

Zeitumstellung von Winterzeit auf Sommerzeit

Sonntag, 31. März

- 10.30 Kinderfiir
- 10.30 Eucharistiefeier, vorstellen des Fastenopferprojekts der Pfarrei
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 1. April

- 15.00 Rosenkranz
- 18.00 Exerzitien
- 18.30 Beichte (polnisch)
- 19.00 Gottesdienst (polnisch)

Dienstag, 2. April

- 9.00 Eucharistiefeier; JM für Ida Bommer-Moser, M für Elisabeth Schmidt-Müller
- 18.00 Exerzitien
- 18.30 Beichte (polnisch)
- 19.00 Gottesdienst (polnisch)

Mittwoch, 3. April

- 17.30 Anbetung
- 18.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. April

- 9.00 Eucharistiefeier, M für Elias Schedid und Mahbube Schedid
Anschl. die Möglichkeit zur Beichte, 24-stündige Anbetung
- 9.30–10.00 Rosenkranz (deutsch)
- 10.00–11.00 stille Anbetung
- 11.00–15.00 Anbetung (indisch)
- 15.00–18.00 stille Anbetung
- 17.30 Beichte (polnisch)
- 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 19.00–20.45 indische Jugendliche

- 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 6. April

- 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
- 7–14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Freitag, 29. März

- 18.30 Eucharistiefeier, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier
- 19.00 24 Stunden für den Herrn, eucharistische Anbetung und Andachten bis Samstagabend

Montag, 1. April

- 20.00 Kreuzwegandacht

Freitag, 2. April

- 23.00 Komplet

Samstag, 3. April

- 7.00 Laudes

Sonntag, 4. April

- 12.00 Angelus

Montag, 5. April

- 17.00 Beichtgelegenheit

Dienstag, 6. April

- 18.00 Vesper

Mittwoch, 7. April

- 18.30 Eucharistischer Segen

Donnerstag, 8. April

- 19.00 Eucharistiefeier zu Laetare

Freitag, 9. April

- 20.00 Lucernarium

Sonntag, 10. April

- 11.15 Eucharistiefeier zusammen mit den Erstkommunikanten

Montag, 11. April

- 17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. April

- 18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. April

- 14.30 Kaffee und Spielnachmittag Elisabethenwerk

Donnerstag, 14. April

- 18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 15. April

- 20.00 Abendgebet

Sonntag, 16. April

- 12.00 Eucharistiefeier

Montag, 17. April

- 20.00 Konzert Kantonsschule Olten

Dienstag, 18. April

- Herz-Jesu-Freitag, 5. April

- 15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weherweg

- 18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung und Anbetung, JM für Gertrud Maendli

Freitag, 19. April

- 20.00 Kreuzwegandacht

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

- 6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 30 mars

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Tony Graf

Dimanche 31 mars

4ème dimanche de Carême

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe animée par le Workshop Gospel, dirigé par Michael Crews
- Quête pour le Workshop

Mardi 2 avril

- 18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 3 avril

- 9.00 Messe

Jeudi 4 avril

- 18.00 Messe pour André

Vendredi 5 avril

- 9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement et messe pour Apoline Coly

Samedi 6 avril

- 18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

Dimanche 7 avril

5ème dimanche de Carême

- 8.50 Hongrois
- 10.15 Messe pour Etienne-Hubert Tedga et baptême de Joachim Junior Fimpa
- Quête pour l'Action de Carêmes des catholiques suisses

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarre@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin,
de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



Mitarbeiterin auf einer Blumenfarm von «Max Havelaar».

Einsatz für eine gerechtere Welt

Seit fünfzig Jahren engagieren sich die drei grossen Hilfswerke der katholischen, der reformierten und (etwas später) der christkatholischen Kirche mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Anlässlich des Jubiläums sind Menschen, die sich freiwillig in den Pfarreien und Gemeinden engagieren, zu einem speziellen Gottesdienst und Suppentag in Bern eingeladen (Details finden Sie in der Rubrik «Solidarität»). In der diesjährigen Jubiläumskampagne ist die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen. So z.B. in Masasi, Tansania: Dort unterstützt die Kampagne den Betrieb eines Wohnheims, welches von Ordensschwestern geführt wird. Junge Frauen verschiedener Religionszugehörigkeit, deren Familien für einen täglichen Schulbesuch zu weit weg von der Stadt leben, können dort wohnen und somit die Sekundarschule in Masasi besuchen (Quelle: aktueller Fastenkalender). Teil der Jubiläumskampagne ist die Rosenaktion, welche in diesem Jahr am Samstag, 30. März, stattfinden wird. Auch unsere Pfarrei wird sich daran beteiligen. Von 9.00 bis ca. 13.00 Uhr werden Firmlinge, Schüler des Religionsunterrichtes und Erwachsene im Rahmen des Tellplatzmarktes «Rosen für das Recht auf Nahrung» verkaufen. Es handelt sich um Fairtrade-Rosen mit dem Gütesiegel von Max Havelaar. Sie kommen von der Farm Penta Flowers in Kenia. Mit dem Kauf dieser Rosen werden also nicht nur die Projekte der Ökumenischen Kampa-

gne unterstützt, sondern wird auch ermöglicht, dass die Blumen umweltfreundlich angebaut werden. Ausserdem tragen Käufer/innen dazu bei, dass 50 000 auf zertifizierten Blumenfarmen Beschäftigte (die meisten in Kenia) unter fairen Arbeitsbedingungen tätig sein können. Im Gegensatz zu vielen anderen Blumenfarmen wird Sorge getragen für den Gesundheitsschutz von Mitarbeitenden und deren Familien. Die weiblichen Beschäftigten erhalten Mutterschutz und werden gefördert. Darüber hinaus kommt die Fairtrade-Prämie von 10 Prozent des Exportwertes direkt den Arbeiterinnen und Arbeitern zugute. Diese entscheiden selbstständig durch ein von ihnen gewähltes Prämienvorkomitee über deren Einsatz. So wird die Eigenverantwortung gestärkt, und die Projekte kommen der ganzen Gemeinschaft zugute (z.B. Schulbildung bzw. Stipendien, bessere Wasserversorgung, Vergabe von Kleinkrediten). Auch aus ökologischer Sicht sind Fairtrade-Blumen vorteilhaft. Hochgiftige Pestizide sind auf den betreffenden Farmen verboten, und es gibt Anforderungen an wassersparende Bewässerung, Kläranlagen sowie Müllmanagement (Quelle: Infoblatt der Max-Havelaar-Stiftung). Es würde uns freuen, wenn Sie vorbeischauchen: am Vormittag des 30. März am Tellplatz und eine oder mehrere Rosen für Fr. 5.– pro Stück erwerben, um sich selbst und anderen Freude zu bereiten.

Hella Grunwald

MITTEILUNGEN

Neuer Mitarbeiter – herzlich willkommen

Seit letztem Frühjahr ist die Stelle des Kaplans der englischsprachigen Seelsorge Basel mit ihrem Standort auf dem Bruderholz unbesetzt. In den vergangenen Monaten hat die englischsprachige Gemeinde (ESRRCB) dank vielfältiger Unterstützung ihr Gemeindeleben aufrechterhalten und nun konnte eine gute Lösung für die Zukunft gefunden werden.



z.Vg. Kaplan Sibi Ch. S.

Mit Sibi Choothamparambil Sebastian wurde ein junger Seelsorger gefunden, der nun die Stelle des Kaplans übernehmen wird. Er stammt aus dem Süden Indiens aus Kerala und ist Diözesanpriester der Erzdiözese Verapoly, Indien. Zurzeit befindet er sich im Weiterstudium an der Universität Fribourg und wohnt in Basel, so dass es ihm möglich ist, die Aufgabe als Kaplan der englischen Gemeinde zu übernehmen. Neben der Feier der regelmässigen Gottesdienste gehören auch die allgemeinen seelsorglichen Aufgaben und die Mitgestaltung des Seelsorgeraums Heiliggeist zu seinen Aufgaben. Da die ESRRCB als Kaplanei zur Pfarrei Heiliggeist gehört, ist Sibi Choothamparambil Mitglied des Seelsorgeteams und somit eingebunden in den Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei. Am Sonntag, 31. März, wird Sibi Choothamparambil im Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus in sein Amt als Kaplan eingesetzt. Zu dieser Feier sind alle Pfarreimitglieder herzlich eingeladen. Wir heissen Kaplan Sibi herzlich in unserem Seelsorgeraum willkommen, danken ihm für seine Bereitschaft, den Dienst an den englischsprachigen Gläubigen zu übernehmen und wünschen ihm eine gute Zeit hier in Basel und viel Erfolg bei seinen Studien in Fribourg.

Aus der Pfarreiratssitzung vom 27. Februar

Die Baukommission des Pfarreirats für aktuelle und zukünftige Bauprojekte

auf unserem Pfarreigebiet wurde personell vergrössert, der Vorsitzende bleibt Bernhard Müller. Die Stellungnahme zum assistierten Suizid wurde verabschiedet. Der Pfarreirat bittet für die bevorstehenden Wahlen für den Pfarreirat und die Synode alle Interessierten, sich bei Christa Fräulin, Telefon 076 579 87 47, oder Ruth Meyer, Telefon Sekretariat 061 331 80 88, zu melden.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline-Tag

Am Mittwoch, 3. April, in der Tituskirche. 10.00 bis 11.30 Uhr Seelsorgepräsenz, anschliessend Mittagsgebet und Bibel-Lunch. Um 19.45 Uhr Abendfeier mit Bibelteilen.

GLAUBEN FEIERN

Erwachsenentaufe

Am 2. April wird Yendri De Leon Lebron durch die Feier der Taufe und der Firmung in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Auch wird Yendri De Leon in diesem Gottesdienst zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Der Gottesdienst wird von Verantwortlichen der spanischsprachigen Mission mitgestaltet, in der Yendri De Leon und ihre Familie beheimatet sind. Wir gratulieren Yendri De Leon an dieser Stelle ganz herzlich und freuen uns, sie und ihre Familie in unserem Seelsorgeraum willkommen zu heissen.

Versöhnungsnachmittag in der Fastenzeit

Am Samstag, 30. März, sind Sie zwischen 14.30 und 17.30 Uhr eingeladen, sich auf den Weg in Ihr eigenes Inneres zu machen. An verschiedenen Stationen in der Heiliggeistkirche erhalten Sie Impulse, um sich mit den Sorgen, Nöten und Belastungen, die Ihnen auf der Seele liegen, zu beschäftigen. Herzlich sind Sie eingeladen, sich bei einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin auszusprechen. Nach einer bestimmten Zeit versammeln sich die Teilnehmenden um den Altar und erhalten persönlich die Vergebung zugesprochen. Mit der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr, in der wir für die Barmherzigkeit Gottes danken, beschliessen wir den Tag. Herzliche Einladung! *Das Seelsorgeteam*

Ökumenischer Gottesdienst in der Passions- und Fastenzeit

mit Kinderkirche, den Erstkommunikanten, Präparandinnen und Prä-

paraden am Sonntag, 31. März, um 10.00 Uhr im Zwinglihaus. Wir kochen eine Solidaritätssuppe mit Zutaten, die die Welt verändern und hören von Maria und Martha, die Jesus als Gast bei sich aufnehmen. Wir erfahren, wie Glauben und Tun zusammenhängen. Die Suppe wird nach dem Gottesdienst serviert.

Kinderkirche im Zwinglihaus

Die Kinderkirche findet Ende März ökumenisch im Zwinglihaus statt. Der Gottesdienst am Sonntag, 31. März, beginnt bereits um 10.00 Uhr. Wir werden wie die Grossen die Geschichte von Maria und Martha hören und mit Figuren und Gegenständen veranschaulichen. Nach der Kinderkirche gehen wir wieder zurück in den grossen Gottesdienst.

Viola Stalder

Gottesdienst zum Sonntag Laetare

Den Sonntagsgottesdienst bereichert das aus 20 Sängerinnen und Sängern bestehende Vokalensemble I Sestini unter der Leitung von Joachim Krause mit A-capella-Werken von Heinrich Schütz und dem Magnificat von Claudio Monteverdi.

Mittagsgebet in der Fastenzeit

Dienstags von 12.15 bis 12.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.
Herzliche Einladung!

Ökumenisches Morgengebet

Am Donnerstag, 4. April, von 9.30 bis 11.00 Uhr in der Dorotheakapelle. Liturgie, Kaffee, Gipfeli, Bibelgespräch.

Senioren-gottesdienste

Mittwoch, 3. April
16.30 Uhr Seniorenresidenz Südpark
Donnerstag, 4. April
14.30 Uhr Farnsburgerstrasse 58
Palliativzentrum Hildegard
Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 30./31. März

HG: Gesangchor Heiliggeist

Ergebnisse

HG: 10.3. Green Cross: Fr. 658.80; 173. Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen: Fr. 346.50
BK: 9.3. Green Cross: Fr. 228.–

Kirche und Welt

Wir laden ein zur Podiumsdiskussion zur Konzernverantwortungsinitiative am Dienstag, 2. April, Beginn 18.15 Uhr im Kollegengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1. Veranstalter ist das Pfarramt für Industrie und Wirtschaft und das WWZ-Forum sowie das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP), Universität Basel.
Anmeldung bei anne.lauer@rkk-bs.ch oder Telefon 061 331 80 88

Sommer-Kinderkleiderbörse

der Frauengemeinschaft Heiliggeist
Annahme: Dienstag, 2. April, 14.00 bis 17.00 Uhr; Verkauf: Mittwoch, 3. April, 9.00 bis 13.00 Uhr durchgehend; Auszahlung: Mittwoch, 3. April, 17.00 bis 18.00 Uhr. Auskunft: Tel. 061 361 14 26, 076 511 67 60 oder 079 531 19 50

50 Jahre Ökumenische Kampagne – Einladung zu Gottesdienst und Suppentag in Bern

Die Ökumenische Kampagne möchte ihr Jubiläum mit einem Gottesdienst am Samstag, 13. April, um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche in Bern feiern. Im Anschluss gibt es Rüeblisuppe, Musik und Kinderprogramm bis 14.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Bern. Anmeldung unter www.sehen-und-handeln.ch/50Jahre oder bei Hella Grunwald, Telefon 061 204 40 06, sozialdienst@heiliggeist.ch, bis 5. April.

Abschied nehmen mussten wir von

Joseph Meier (geb. 1923) und Waltraud Lagler-Rogner (geb. 1929). Im Vertrauen darauf, dass unsere Verstorbenen nun in Gottes unendlicher Liebe aufgenommen sind, wünschen wir den Angehörigen Trost und Kraft in ihrer Trauer.
Ich habe keine Vorstellung vom Leben nach dem Tod,
Aber der zarte Hauch von Heiterkeit im Tod lässt mich wieder hoffen auf dich,
Gott des Lebens.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen von den Frauen der Pfarrei serviert.

Generalversammlung des Elisabethenwerks Don Bosco

Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein am Donnerstag, 4. April. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Farnsburgerstrasse 58 (Tramstation Breite). Die GV findet anschl. statt. Es freut sich der Vorstand des Elisabethenwerks.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Bautizo

El 31 de marzo fue bautizada por deseo de sus padres la niña Vega María Pérez Gómez. Desde estas líneas felicitamos a la familia y especialmente a sus abuelos Carmina y Carlos, miembros muy activos de nuestra Misión.

Celebración de la Semana Santa con los niños de Primera Comunión

El próximo sábado 6 de abril a las 15.30 h el grupo de niños que se prepara para la Primera Comunión y sus familias celebrarán anticipadamente la Semana Santa (Via Crucis, Cena pascual ... etc.).

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Brottag der Erstkommunionkinder
am Samstag, 6. April, von 9.30 bis 15.30 Uhr.

65plus aktiv: Zuhause bis ins hohe Alter – Wie kann das gelingen?

Vortrag von Paola Ceccarelli, Leiterin Fachentwicklung und Qualitätsmanagement von Spitex Basel am Dienstag, 9. April, um 15.00 Uhr im Saal des L'Esprit.

Elternabend Erstkommunion

am Mittwoch, 10. April, um 19.30 Uhr mit allen Informationen rund um den Erstkommuniongottesdienst.

Pfarrreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch
Auxiliar Pastoral
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

4. Fastensonntag – Laetare

Samstag, 30. März
14.30 HG Versöhnungsweg
17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Versöhnungsgottesdienst mit Kelchkommunion (G. Büchi/D. Becker)

Sonntag, 31. März

10.00 Zwinglihaus ökumenischer Gottesdienst und Kinderkirche
10.30 HG Eucharistiefeyer mit Kelch-

kommunion (M.-A. Wemmer/D. Becker)

11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 1. April

14.30 DB Kein Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst. Dreissigster für Clara Baiker-Domeisen

Dienstag, 2. April

12.15 HG Mittagsgebet in der Fastenzeit
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst mit Erwachsenenaufer

Mittwoch, 3. April

9.30 HG Gottesdienst
Gedächtnis für René Zeuglin-Löhr; Antoinette Gobeli-Löhr; Gedächtnis für Clara Baiker

Donnerstag, 4. April

9.30 BK Dorotheakapelle
Ökumenisches Morgengebet
14.30 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst. JZ für Fritz Gunninger-Wohlgemut

Freitag, 5. April

18.00 HG Gottesdienst

Seelsorgeraum St. Clara



Rolf Stöcklin

Anbetung bei der Seitenkapelle in der Kirche St. Clara.

Acht Jahre eucharistische Anbetung in der St. Clarakirche

Am Hohen Donnerstag, 21. April 2011, begann der indische Karmelit Pater Prasad zusammen mit einer kleinen Kerngruppe die tägliche eucharistische Anbetung in der Kirche St. Clara. Jeden Werktag wird die Gegenwart Jesu in der hl. Eucharistie im Anschluss an die hl. Messe vertieft und verinnerlicht. Unsere Karmeliten ermöglichen das auch jeden Donnerstag nach der Abendmesse und einmal im Monat am «Samstag des Gebetes» bis 16.00 Uhr.

Was geschieht in der eucharistischen Anbetung? – Heilung und Ganzwerdung
Dem hl. Pfarrer von Ars war ein Bauer aufgefallen, der immer wieder stundenlang in der Kirche weilte. Eines Tages fragte er ihn, was er so lange in der Kirche mache. Da antwortete der Bauer. «Er schaut mich an, und ich schaue ihn an.» In einem Lied heisst es: «Im Schauen auf Dein Antlitz, im Schauen auf Dein Antlitz, da werden wir verwandelt, da werden wir verwandelt, da werden wir verwandelt in Dein Bild.» Wenn wir den Leib Christi mit den Augen des Geistes anschauen, werden wir in den verwandelt, den wir anbeten, wir werden zum Leib Christi. Es kann eine tiefe Verbundenheit mit dem Leib Christi erfahren werden. Das hat eine tiefe, heilende Wirkung auf Seele und Leib. Es entsteht ein tiefer Friede und eine Ruhe in unserer Seele. Die Wirkung dieses Gebetes ist in der Kirche St. Clara für alle spürbar, die hereinkommen. Täglich kommen Hunderte Menschen in die Kirche St. Clara. Viele sagen uns, dass sie hier Frieden und Ruhe finden, was in unserer hektischen Zeit sehr gefragt ist.

Anbetung mit wem und für wen?

Die Anbetungszeit wird von einer kleinen Gruppe organisiert. Der Beginn und der Abschluss der Anbetung war

vor dem II. Vatikanischen Konzil einem Priester aufgetragen. Nach diesem Konzil wurde es auch durch die Beauftragung durch den Ortspfarrer einem Laien erlaubt, dieses Gebet zu eröffnen und abzuschliessen. Die Anbetung ist für alle offen. Sie ist von der Pfarrei für die Pfarrei und die Welt. Alle sind willkommen und allen wird die Wirkung zuteil: denen, die an der Arbeit sind, die in der Schule sind, die in den Spitälern sind, die in den Gefängnissen sind, den Suchenden, den Zweiflern, den Kranken, den Gesunden, den Sterbenden, den Verstorbenen. Sie alle gehören zum Leib Christi, der die geistige und die irdische Kirche umfasst.

Eucharistische Anbetung weltweit

Im Petersdom und in vielen Kirchen der Welt gibt es eine Seitenkapelle, in der die eucharistische Anbetung den ganzen Tag möglich ist. So ist es auch in Basel würdig und recht, eine solche Anbetungskapelle in der Mutterkirche St. Clara zu haben. Und es passt geradezu unglaublich, denn die heilige Clara darf als «eucharistische Heilige» bezeichnet werden. Oft wird sie mit einer Monstranz dargestellt. Sie hatte eine grosse Verehrung von Jesus Christus in der hl. Kommunion. Wenn sie an Jesus in der hl. Eucharistie dachte und sich auf den Empfang vorbereitete, kamen ihr oft heisse Tränen, Tränen der Freude und Tränen des Mitleids mit dem leidenden Jesus. Mit dem Segen der hl. Eucharistie hat sie auch die wilde Horde der Sarazenen dazu bewegt, ihr Kloster und die Stadt Assisi zu verschonen. Acht Jahre Anbetungszeit in St. Clara: Ich danke der Gruppe von Herzen für diese acht Jahre und hoffe, dass immer mehr Gläubige zu dieser Segens- und Heilungsstunde Zugang finden. *Rolf Stöcklin*

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Die Karmeliterpatres vom Kloster «Prophet Elias» leisten seit 12 Jahren wertvolle Dienste für das katholische Basel. Mit der Kollekte setzten wir ein Zeichen des Dankes.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Herzliche Einladung zum Begegnungsabend Karmelitenkloster Prophet Elias

Am Donnerstag, 4. April, lädt die Karmelitengemeinschaft herzlich zu einem Begegnungsabend im Saal St. Joseph an der Markgräflerstrasse 14a ein. Der Anlass beginnt um 18.00 Uhr. Als Gast hält Bischof Dr. Felix Gmür um 18.30 Uhr einen Vortrag. Zum Ausklang wird für alle Anwesenden um 19.15 Uhr ein feines Apéro serviert.

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr



zvg

Sr. Hildegard Hummel.

80 Jahre Schwester Hildegard Hummel

Am 17. März vor 80 Jahren wurde uns Sr. Hildegard Hummel geschenkt. Mit etwas Verspätung gratulieren wir ihr von Herzen. Sr. Hildegard hat sehr viel für unsere Kirche in Basel getan. Mit ihrem bescheidenen, frohen Wesen hat sie vielen Menschen ein glaubwürdiges Christsein in den Rucksack des Lebens, in ihre Herzen, mitgegeben. Noch bevor in unserer Kirche jemand von «Gemeindeleiter/innen» sprach, hat sie diese Aufgabe in Kleinhüningen erfüllt. Oft sah man sie mit dem Velo und mit dem Helm durch die Strassen des Kleinbasels zum Religionsunterricht fahren. Liebe Sr. Hildegard, für dein Wesen und dein Sein ein herzliches Vergeltsgott. Deine Geburt, unser Glück. Danke!

Rolf Stöcklin

Brunch für alle

Am Sonntag, 31. März, bereiten die Frauen der Frauengemeinschaft St. Clara einen Brunch vor. Das reichhaltige Buffet im Pfarreisaal am Lindenberg 8 ist ab ca. 10.30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche St. Clara eröffnet. Es kostet Fr. 12.– pro Person. Kinder im Vorschulalter essen gratis. Die Anmeldung ist bis Donnerstag, 28. März, beim Pfarreisekretariat St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, E-Mail st.clara@rkk-bs.ch abzugeben.

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags dem Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Tel. 061 685 94 50 mitzuteilen.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten

Allmändhuus-Käffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Die Osterbaumtradition

Ein bunter Osterbaum darf auch in diesem Jahr wieder unser Hirzbrunnenquartier auf Ostern und den Frühling einstimmen. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, Symbole, bemalte Bänder, Zeichnungen, Wünsche usw. zu gestalten und selber an den Os-



Osterbaum im Hirzbrunnenquartier.

terbaum zu hängen. So entsteht unser Osterbaum nach und nach und darf sich bis Ostern in seiner ganzen Pracht zeigen. Der Osterbaum steht hinter der Kirche, in der Nähe, wo das Adventshaus stand. Er ist angeschrieben. Wir freuen uns über jeden Beitrag zu unserem Osterbaum und danken Klein und Gross fürs Mitwirken. *Quartiergemeinden St. Michael und St. Markus*

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Ein starkes Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Röm.-kath. Pfarrei St. Clara, der Evang. Pfarrei Kleinbasel, der Jubla und Robispielaktionen freuen sich, motivierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Samstag, 30. März, von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Kindernachmittag im Allmendhaus willkommen zu heissen.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 30. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Max Riegger-Appert
17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 31. März

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
16.00 Jo Kreuzwegandacht
17.00 Jo lat. Hochamt
17.00 Mi ökum. Abendlob
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 1. April

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Juan Antonio und Lucia

Musikalisches Abendlob in der Passionszeit

Am Sonntag, 31. März, findet um 17.00 Uhr in St. Michael ein musikalisches Abendlob mit den Markgräfler Vokalisten statt. Es erklingen der Passionsgesang op. 46 und das bekannte Abendlied von J.G. Rheinberger. An der Orgel begleitet Derek Longman, die Leitung hat Armin Böck.



Markgräfler Vokalisten in der Kirche St. Michael.

Musikalisches Abendlob in der Passionszeit

Am Sonntag, 31. März, findet um 17.00 Uhr in St. Michael ein musikalisches Abendlob mit den Markgräfler Vokalisten statt.

Es erklingen der Passionsgesang op. 46 und das bekannte Abendlied von J.G. Rheinberger. An der Orgel begleitet Derek Longman, die Leitung hat Armin Böck.

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten.

Am Montag, 1. April, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

Seniorenachmittag

St. Michael und St. Markus laden am Dienstag, 2. April, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus zum «Ei-Ei-Eierstau» beim Osterhasen mit Christoph Nidecker ein. Herzlich willkommen. Wie immer gibt es ein kleines Zvierli.

ST. JOSEPH

Kreuzwegandacht

Während der Fastenzeit findet jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Kirche St. Joseph eine Kreuzwegandacht in englischer Sprache statt. Herzlich Einladung.

ST. CHRISTOPHORUS

Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeiterbewegung (KAV)

Die Mitglieder des KAV treffen sich am Samstag, 30. März, um 14.00 Uhr bei der Busstation Kleinhüningen 36 zur gemeinsamen Besichtigung des Lächerlihuus. Kurt Zumsteg nimmt gerne die Anmeldungen entgegen unter Telefon 076 520 88 58.

Jassbeizli

Am Freitag, 5. April, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejass. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

**KARMEITERKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit den Söhnen Thomas Säuberli und Robert Säuberli-Kaufmann

18.00 Jo engl. Kreuzwegandacht
18.30 Cla Vesper
18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.30 Mi kroat. Kreuzwegandacht

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 30. März
8.00 Eucharistiefeier
Freitag, 5. April
16.45 Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Freitag, 5. April
15.30 Kommunionfeier
im APH Wiesendamm

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr
Gebetsstunde MFM: Mo, 1. April, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Pfarramt

Lindenberg 8
4058 Basel
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 15–17 Uhr, www.st-clara.ch
Administration, Kommunikation, Raumverwaltung
Sr. Rebekka Breitenmoser
Tel. 061 685 94 50
rebekka.breitenmoser@rkk-bs.ch

Seelsorge

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Pastoralassistent, Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin, Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A., Tel. 061 685 94 61
Winona Francis, Katechetin i.A., Tel. 061 685 94 54
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft

«Santo Niño de Cebu»
Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Seelsorgeraum St. Franziskus

Mit Freude singen macht Freude – Mit Freunden singen macht Freude

120 Jahre Kirchenchor! Dankbar dürfen mehr als 55 Sänger/innen dieses Jahr das Jubiläum feiern. Zwei Chormitglieder sind schon 60 Jahre dabei und singen immer noch eifrig mit.

Wir dürfen auf viele schöne Gottesdienste, Orchestermessen an grossen Feiertagen und anspruchsvolle Konzerte zurückschauen. Regelmässiger Probenbesuch und intensive Probewochenenden sind erforderlich.

Ja, Singen macht Freude und verbindet. Dies verdanken wir auch dem engagierten und fachlich hochstehenden Wirken unseres Chorleiters, Tobias Lindner.

Der Umstand, dass Singen vom täglichen Stress befreit ist wohl der wertvollste «Nebeneffekt».

Gesellige Chorausflüge, gemeinsame Geburtstagsfeiern lassen auch Freundschaften wachsen über das Engagement im Chor hinaus.

Viele wertvolle Begegnungen ermöglichen auch ein Mittragen in Freud und Leid.

Unser Chor zählt immer noch zu den grössten im Raum Nordwestschweiz.

Auch wenn er gross ist, ist es trotzdem spürbar und schmerzlich, wenn aktive Mitglieder ausscheiden und/oder danach zu Passivmitgliedern werden. Das Fazit einer Umfrage des Kirchenmusikverbandes Nordwestschweiz kommt zum Schluss: In einem Chor mit älteren Mitgliedern können Menschen über 50 Jahren, deren familiäre Verpflichtungen abgenommen haben, die wich-



Pfarrei St. Franziskus

Konzert 2017.

tigen Ansprechpersonen für Nachwuchs sein ...

So bleibt der grosse Wunsch für die Zukunft des Chores, dass immer wieder sangesfreudige Menschen den Weg in den tollen Chor St. Franziskus finden.

Erika Maurer,

Präsidentin Kirchenchor St. Franziskus

schutz mitbringen. Wir dürfen in diesem Gottesdienst nochmals die Taufe eines Erstkommunionkinde feiern. Er wird deshalb etwas länger als eine Stunde dauern.

Wir freuen uns auf diesen weiteren schönen Gottesdienst mit Ihnen.

Cornelia Schumacher Oehen

Palmbäume binden

Am Samstag, 13. April, von 13.00 bis 16.00 Uhr sind alle, aber besonders Familien, eingeladen, gemeinsam Palmbäume für den Palmsonntag zu binden. Bei schönem Wetter wird direkt vor der Kirche St. Franziskus gearbeitet, ansonsten im Pfarreiheim. Für die Palmbäume ist geeignetes Grünzeug nötig. Wer also im Garten Palmen, Lorbeer, Thuja oder andere geeignete Pflanzen hat, soll sie doch bitte mitnehmen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Sirup, Äpfel und etwas zu knabbern gesorgt.

Cornelia Imboden

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 30./31. März ist für die Gassenküche in Basel bestimmt.

Die Gassenküche steht allen offen. Es wird weder nach Herkunft der Gäste noch nach Gründen für deren Besuch gefragt; alle sind willkommen. Die Gassenküche ist als Verein organisiert. Geführt wird die Gassenküche von einem professionellen Team. Das Team wird durch ca. 50 freiwillige Helferinnen und Helfer verschiedener Altersgruppen, sozialen Schichten und beruflichen Hintergründen unterstützt. Die Gassenküche arbeitet nicht nur für ihre Gäste, sondern auch mit ihnen. Grosse Bedeutung hat die betreute und mit einem kleinen Entgelt entschädigte Mitarbeit der Gäste. Die Mithilfe bietet den Gästen die Möglichkeit einer minimalen Struk-

tur und die Chance einer Arbeit nachzugehen. Sie fördert das Selbstbewusstsein der Gäste; ihre Mitarbeit wird geschätzt. Dabei ist Effizienz nicht erste Priorität.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Rita Kessler (*1927), Bruna Maria Défago (*1932). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Rosenverkauf der Ökumenischen Kampagne

Fairtrade-Rosen für ein besseres Klima. Die Pfarrei St. Franziskus und die Reformierte Kirchengemeinde Riehen beteiligen sich am Samstag, 30. März, an der Rosenaktion der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. Freiwillige bieten Rosen zum symbolischen Beitrag von fünf Franken an. Der Erlös der Aktion fliesst

vollumfänglich in die Projekte von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein. Wer eine Rose kauft, setzt sich für Entwicklung ein, hin zu einer gerechteren Welt. Zeit: 8.00 bis ca. 12.00 Uhr. Verkaufsort: Webergässchen, Riehen Dorf.

Dr. Thomas Buess und Cornelia Imboden

Mitteilung Erstkommunion

Am Mittwoch, 3. April, findet von 13.30 bis 19.00 Uhr der Versöhnungsweg in Pfarrei und Kirche für die Erstkommunionkinder mit einer Begleitperson statt. Die Zeit ist ab 13.30 Uhr frei wählbar, spätester Beginn ist um 17.30 Uhr, der Versöhnungsweg benötigt 1½ bis 2 Stunden.

Am Sonntag, 7. April, findet dann unser 3. Familiengottesdienst mit der Erneuerung des Taufgelübdes statt. Alle Kinder sollen bitte ihre Taufkerze mit Tropf-

Freunde der Kirchenmusik

St. Franziskus

Der Tagesausflug vom 18. Mai nach Luzern–Brunnen–Schwyz ist ausgebucht. Weitere Interessenten können sich jedoch noch anmelden und werden auf eine Warteliste gesetzt. Sie erhalten rechtzeitig Bescheid, ob für sie noch ein Platz frei ist.

Josef Suter

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Dr. Odo Camponovo, Theologe
Koordinator für die Pfarrei
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

AGENDA

Samstag, 30. März

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Karl und Margaritha
Reiss-Riesen

Sonntag, 31. März

4. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier, musikalisch
gestaltet vom Kirchenchor
St. Franziskus

Anschliessend Apéro im Pfarreiheim

Montag, 1. April

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet;
offen für alle

Dienstag, 2. April

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

12.00 Seniorenmittagsclub

Donnerstag, 4. April

9.30 Eucharistiefeier
JM für Rosa Hägler-Schönenberger. Anschliessend Kaffeli im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 5. April

17.30 Eucharistiefeier
M für Pius Fankhauser-Albert,
Georg Born, Oswald Weissen

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 31. März

11.00 kroat. Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. April

9.00 kroat. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. April

19.30 kroat. Kreuzwegandacht

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 30. März

10.30 Eucharistiefeier (P. E. Frei)

Montag, 1. April

10.30 Wortgottesfeier
(Matthias Reif)

ADULLAM

Freitag, 5. April

15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)

Neues aus dem Pastoralraum

zVg



Begegnungsabend 2018.

Der Bischof beehrt die Karmeliter in Basel

Am Donnerstagabend, 4. April, findet im Saal St. Joseph an der Markgräflerstrasse 14a in Basel ein interessanter und vielversprechender Begegnungsabend mit den Karmelitern statt. Die Türöffnung erfolgt um 18.00 Uhr, um 18.30 Uhr beginnt ein Vortrag von Bischof Felix Gmür, anschliessend besteht Raum für Diskussionen und Fragestellungen, und danach findet der Anlass mit einem Apéro seinen Abschluss.

Der ehemalige Basler Pfarrer Ruedi Beck erklärt, wie es dazu kam, dass der Bischof des Bistums Basel, Dr. Felix Gmür, die Karmeliter beehrt. «Der Vorgänger des jetzigen Bischofs, Kardinal Kurt Koch, hatte die Gründung des Karmelitenklosters im Jahr 2007 in Basel sehr begrüsst und bereits in den ersten Jahren des Klosters einen wegweisenden Vortrag gehalten. Bischof Felix Gmür hat das Kloster seit Beginn seiner Amtszeit stets wohlwollend begleitet. Die Patres haben in all den Jahren viele Dienste im Bistum Basel übernommen. So war es selbstverständlich, den Diözesanbischof für diesen Begegnungsabend einzuladen. Zu unserer grossen Freude hat er sofort zugesagt», so Pfarrer Beck.

Bischof Felix wird am 4. April in Basel über die Bedeutung klösterlichen Lebens in unserer Zeit sprechen.

Der Anlass vom 4. April soll auch dazu dienen, das Karmeliterkloster in Basel einer breiteren Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. Prior Austin Th-

yamattu sieht «unser Kloster als grosse Bereicherung für die Menschen in Basel». «Wir merken, dass die Menschen gerne zu uns kommen», sagt er.

Als wichtigste Aufgaben des Klosters nennt Prior Austin die generelle Präsenz, die Gottesdienste (Montags bis Freitags immer um 19.00 Uhr in der Clarakirche), die Beichtgelegenheit, die Gebete, die Krankensalbung und die Krankenkommunion sowie Gespräche in Altersheimen, Spitälern und mit Familien. «Und alle können jederzeit zu uns ins Kloster an der Mörsbergerstrasse 34 kommen», so Prior Austin weiter. Apropos Kloster: Wikipedia definiert ein Karmeliterkloster (kurz Karmel) als «eine Niederlassung des Ordens der Karmeliter».

Die wichtigsten Aktivitäten der Basler Karmeliter sind gemäss ihren eigenen Angaben die Begehung des Gründungstages (Sonntags Ende Oktober), das Fest am 16. Juli (Mutter Gottes vom Berge Karmel), die monatliche Anbetung (immer am dritten Samstag im Monat, Gottesdienst um 9.30 Uhr, anschliessend Anbetung bis 16.15 Uhr) sowie der eingangs beschriebene Begegnungstag Anfang April, an dem heuer der Bischof persönlich teilnehmen wird.

«Unser Kloster wird durch viele Spender/innen unterstützt. Der Begegnungstag soll auch für diese Menschen ein Dankeschön sein», so Prior Austin abschliessend.

Meinrad Stöcklin

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 30. März
Fastenopfer

Opfer 31. März
Fastenopfer/Brot für alle

Gottesdienst mit Kirchenchor
Am 30. März, passend zum Laetare-Samstag, in der Mitte der Fastenzeit singt der Chor «Erhör mich, Herr, in Deiner Huld» (nach Psalm 69) von Joseph Haydn, sowie den «Ambrosianischen Lobgesang» von E. Gebhard (1832–1899). Weil kurz zuvor das Fest von Mariä Verkündigung gefeiert wird, singt der Chor ausserdem die Marianische Motette «Il Signore è con te», des holländischen Komponisten Kees Vlak (1938–2014).

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Fastensuppenessen am 31. März im Rekizet in Ettingen

Am kommenden Sonntag feiern wir ökum. Gottesdienst für Gross und Klein anlässlich der diesjährigen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Er wird von Schülerinnen und Schülern der 4. bis 6. Klassen zusammen mit ihren Religionslehrerinnen A. Brodmann, A. De Pretto vorbereitet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Suppe zum Mittagessen, und Sie können von den Schülern/innen selber hergestellten Kuchen erwerben. Konfirmandinnen und Konfirmanden verkaufen Rosen. Der Erlös kommt den Hilfswerken Brot für alle und Fastenopfer zugute.

Osterzvieri am 31. März um 15 Uhr
Zum ersten Mal findet unser Osterzvieri statt. Basteln, spielen, kochen und essen stehen im Vordergrund dieses vorösterlichen Anlasses im Pfarreiheim. Eingeladen sind alle Minis und Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Geschwistern.

Veranstaltungen, Voranzeigen
Firmgruppenanlass: Dienstag, 2. April, 19 Uhr im Pfarreiheim.
Abgabe Kommunionkleider: Mittwoch, 10. April, 16 bis 17.30 Uhr in der Sakristei.
Elternabend Erstkommunion: 10. April, 20 Uhr im Pfarreiheim.
Seniorenachmittag: Donnerstag, 11. April, 14 Uhr im Pfarreiheim.
Palmenbinden: Samstag, 13. April, von 9 bis 11 Uhr können für den Einzug in die Kirche am Palmsonntag, Palmen gebunden werden. Wir laden alle Interessierten, besonders unsere Erstkommunikanten/innen, ins Guggerhus ein.

Unter Anleitung von Mitgliedern des Kulturhistorischen Vereins entstehen bestimmt schöne Palmen. Palmzweige und Material sind vorhanden. Wer hat, bringt eigene Stecken und Bündeli mit.
Familiengottesdienst zum Palmsonntag: 14. April, 10 Uhr, musikalische Mitwirkung Céline Hägeli und Larissa Kessler.

Beginn Sommerzeit
Am Sonntag, 1. April, werden die Uhren von 2 auf 3 Uhr umgestellt!

Todesfall
Aus unserer Pfarrei ist gestorben Anna Maria Bräunlich-Storek «Herr, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.»

AGENDA

- 4. Fastensonntag (Laetare) Samstag, 30. März**
18.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung des Kirchenchors
Dreissigster für Viktor Provoost
JZ für Henri Bubendorff
Hl. Messe für Norbert Rest, gestiftet vom Kirchenchor für verstorbenes Passivmitglied
- Sonntag, 31. März**
11.00 Ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Fastensuppenessen im Rekizet
- Dienstag, 2. April**
hl. Franz von Paola
19.00 Eucharistiefeier
Hl. Messe für Annemarie Wigger
- Mittwoch, 3. April**
9.00 Eucharistiefeier
- Freitag, 5. April**
hl. Vinzenz Ferrer
Hauskommunion
19.00 Eucharistiefeier

Pfarreileitung
Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat, Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane
Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit
Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99